

Wiesbadener Tagblatt.

Ämliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

Nr. 305.

Freitag den 30. December

1870.

Einladung zum Abonnement.

Das „Wiesbadener Tagblatt“, ämliches Organ für die Stadt Wiesbaden, erscheint auch ferner täglich, mit Ausnahme der Sonn- und Festtage.

Der Abonnementspreis beträgt hier in Wiesbaden 35 Kr. oder 10 Sgr. vierteljährlich; auf Wunsch der verehrlichen hiesigen Abonnenten wird das Blatt für weitere 9 Kr. in's Haus gebracht.

Bestellungen auf das mit dem 2. Januar l. J. beginnende 1. Quartal beliebe man bei der Expedition, Langgasse 27, auswärts bei den zunächst gelegenen Postämtern zu machen.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerel.

Inserate, welche noch vor dem Neujahrstage erscheinen sollen, bittet man im Laufe des heutigen Vormittags gefälligst aufgeben zu wollen.

Die Expedition.

Bekanntmachung

wegen Ausreichung der neuen Zinscoupons Serie XVI. zu den Preussischen Staatsschuldscheinen.

Die neuen Coupons zu den Staatsschuldscheinen Serie XVI. Nr. 1 bis 8 über die Zinsen für die vier Jahre 1871 bis 1874 nebst Talons werden vom 15. d. Mts. ab von der Controle der Staatspapiere hierselbst Draniensstraße 92 unten rechts, Vormittags von 9 bis 1 Uhr, mit Ausnahme der Sonn- und Festtage und der Kassenrevisionstage, ausgereicht werden.

Die Coupons können bei der Controle selbst in Empfang genommen oder durch die Regierungs-Hauptkassen, die Bezirkshauptkassen in Hannover, Osnabrück und Lüneburg, oder die Kreisstelle in Frankfurt a. M. bezogen werden. Wer das Erstere wünscht, hat die Talons vom 1. September 1865 mit einem Verzeichnisse, zu welchem Formulare bei der gedachten Controle und in Hamburg bei dem Oberpostamte unentgeltlich zu haben sind, bei der Controle persönlich oder durch einen Beauftragten abzugeben.

Genügt dem Einreicher eine numerirte Marke als Empfangsbekundigung, so ist das Verzeichniß nur einfach, dagegen von denen, welche eine Bekundigung über die Abgabe der Talons zu erhalten wünschen, doppelt vorzulegen. In letzterem Falle erhalten die Einreicher das eine Exemplar, mit einer Empfangsbekundigung versehen, sofort zurück. Die Marke oder Empfangsbekundigung ist bei der Ausreichung der neuen Coupons zurückzugeben.

In Schriftwechsel kann die Controle der Staatspapiere sich mit den innerhalb der Monarchie wohnenden Inhabern der Talons nicht einlassen.

Wer die Coupons durch eine der obengenannten Provinzialkassen beziehen will, hat derselben die alten Talons mit einem doppelten Verzeichnisse einzureichen. Das eine Verzeichniß wird, mit einer Empfangsbekundigung versehen, sogleich zurückgegeben und ist bei Aushändigung der neuen Coupons wieder abzuliefern.

Formulare zu diesen Verzeichnissen sind bei den gedachten Provinzialkassen und den von den königlichen Regierungen in den Amtsblättern zu bezeichnenden sonstigen Kassen unentgeltlich zu haben.

Des Einreichens der Schuldverschreibungen selbst bedarf es zur Erlangung der neuen Coupons nur dann, wenn die erwähnten

Talons abhanden gekommen sind; in diesem Falle sind die betreffenden Documente an die Controle der Staatspapiere oder an eine der genannten Provinzialkassen mittelst besonderer Eingabe einzureichen.

Berlin, den 1. December 1870.

Haupt-Verwaltung der Staatsschulden.

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Ritters Eduard Weimar zu Wiesbaden ist der Concursproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Freitag den 13. Januar l. Js. Vormittags 9 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachteils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 17. December 1870.

28 **Königliches Amtsgericht IV.**

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Louis Schäfer zu Wiesbaden ist der Concursproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Dienstag den 17. Januar l. Js. Vormittags 9 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachteils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 17. December 1870.

28 **Königliches Amtsgericht IV.**

Bekanntmachung.

Auf den Bedarf pro 1871 soll für die k. u. k. Heil- und Pflegeanstalt Eichberg die Lieferung von:

- 1) 800 Pfd. Kernseife,
- 2) 250 " Talglichter 6r,
- 3) 200 " Seearinlichter 4r (lose),
- 4) 660 " Rohhaare,
- 5) 1200 " Segras,
- 6) 220 Ellen gefirten Matratzenwisch,
- 7) 600 " $\frac{3}{4}$ breites Strohsacklein,
- 8) 30 Pfd. Bettfedern,
- 9) 30 Ellen Federbarbent,
- 10) 120 St. wollene Decken und
- 11) 600 Pfd. Spinnhanf

auf dem Submissionswege vergeben werden. Lieferungslustige haben ihre Offerten unter Beifügung der Muster bis zum

10. Januar l. J. Nachmittags 2 Uhr vergeschlossen mit der Bezeichnung „Lieferung auf Seife u.“ betreffend hierher reinzusenden. Die Bedingungen können täglich dahier eingesehen werden. Eichberg, den 27. December 1870.

73 Königliche Heil- und Pflegeanstalt.
Concurrenz-Ausschreiben.

Die Stelle der Industriehlehrerin an der höheren Töchterschule mit einer jährlichen Remuneration von 150 Thlr. ist wegen Ablebens der bisherigen Inhaberin sofort wieder zu besetzen.

Ehrfällige Bewerbungsgesuche, welche außer den Angaben über Alter, Lebensverhältnisse, Bildungsstand (Französisch sprechen erwünscht) glaubhafte Zeugnisse für die stilsiche Uabelscholtheit und für die anerkannte Tüchtigkeit zur Unterweisung in weiblichen Handarbeiten enthalten müssen, sind bis zum 12. Januar l. J. bei dem Unterzeichneten persönlich einzureichen.

Wiesbaden, den 29. December 1870.

Die städtische Schuldeputation.
Lanz.

Bekanntmachung.

Freitag den 30. December l. J. Vormittags 10 Uhr und nöthigenfalls am folgenden Tage wird in dem hiesigen Stadtwalde District **Münzberg 3. und 4. Theil** folgendes Gehölz versteigert:

- 11 buchene Werkholzstämme von 500 Ckfb.,
- 4 Kasten buchenes Werkholz,
- 150 " " Scheitholz,
- 32 " " Prügelholz,
- 4200 Stück buchene Wellen und
- 30 Kasten Stockholz.

Der Sammelplatz ist an den Herrneichen.

Wiesbaden, den 24. December 1870. Der Bürgermeister.
Panz.

Wein-Versteigerung.

Sonntag den 31. d. Mts. Vormittags 11 Uhr will Herr August Walther von hier im „Storchest“ (Kirchgasse) dahier 4 Fässer 1868er Deidesheimer Wein gegen Baarzahlung versteigern lassen.

Proben werden am Versteigerungstage an den Fässern ausgegeben.

Wiesbaden, 27. December 1870. Der Bürgermeister H.
10366 Coulin.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts sollen Freitag den 30. December l. J. Nachmittags 3 Uhr im hiesigen Rathhause 1 Nähmaschine, 1 Kleiderschrank, 25 Pfund Wollgarn, 25 Pfd. farbiges Wollgarn, 1 Kanape, 1 Kleiderschrank, 1 Kleiderschrank, 1 Kommode, 1 Raunig, 1 Kleiderschrank, 2 Kanape, 1 Raunig, 1 vollständiges Bett, 2 Kleiderschränke und 1 Kanape versteigert werden.

Wiesbaden, 28. December 1870. Der Gerichts-Executor.
337 Klug.

Notizen.

Heute Freitag den 30. December, Vormittags 10 Uhr: Holz-Versteigerung im hiesigen Stadtwalde, District Münzberg 3. und 4. Theil. (S. heut. Blatt.)

Versteigerung der zu dem Nachlasse der verstorbenen Georg Spanner Wittve von Usingen gehörigen Kleidungsstücke, Bettwerk, Mobilien, Schlosserwerkzeug u., in dem Rathhause. (S. Tgbl. 304.)

Vormittags 11 Uhr: Vergebung der Lieferung von Tinte für die städtischen Schulen, in dem Rathhause. (S. Tgbl. 303.)

Ein Schlitten wird zu kaufen gesucht Adlersstraße 15. 10383

Schlittschuhe zu verk. Goldgasse 4 eine St. hoch r. 10297

Bekanntmachung.

In Folge der fortwährend steigenden Kohlenpreise sehen wir uns genöthigt, den Preis der Coals aus der hiesigen Gasfabrik von heute an auf Einen Gulden per Centner, in der Fabrik genommen, festzusetzen.

Ferner bringen wir zur Anzeige, daß, um den vielseitigen Nachfragen nach Coals möglichst entsprechen zu können, dieselben nur in Quantitäten von 1 bis zu 5 Centner an die einzelnen Käufer abgegeben werden.

Wiesbaden, den 29. December 1870.

Die Direction der Gasbeleuchtungs-Gesellschaft.

10394

Lotterie der Kleinkinder-Bewahranstalt zu Sonnenberg.

Die Inhaber der unten verzeichneten Loose werden ersucht, die darauf erfallenen Gewinne bei dem Unterzeichneten baldmöglichst in Empfang nehmen zu wollen:

- Nr. 2, 7, 74, 89, 20, 69, 27, 42, 10, 26, 95, 16, 80, 72, 126, 175, 118, 140, 123, 111, 185, 101, 173, 107, 196, 536, 752, 773, 700, 767, 889, 893, 826, 898, 841, 848, 829, 880, 818, 882, 844, 869.

10352

Der Rechner der Anstalt.
C. Ropy, Lehrer.

Feuerwerk von Menche & Becker.

Wir empfehlen alle Arten von Feuerwerk, als: Schwärmer, Frösche, bengalische Flammen u. s. w. Wiederverkäufer können dieselben direkt beziehen aus der Fabrik-Niederlage

Goldgasse 21 in der Muderhöhle.

Bestellungen zum Wiederverkauf auf Eylvesten erbitten wir bis heute Abend.
10371



Markt 7.

407

Frisch eingetroffen: Rheinsalm (im Auschnitt) per Pfd. 3 fl. 30 kr., Gadlian 36 kr., Seezungen 1 fl. 12 kr., lebende Dreite 48 kr., Aale 1 fl. 12 kr., sowie lebende Karpfen das Stück von 1/2—10 Pfund, Bücklinge zum Braten und Kochen; ferner werden im Laufe des Tages erwartet: Egmonder Schellfische 1. Qualität per Pfund 18 kr.

Den Schlittschuhläufern zur Nachricht, daß die

Eisbahn bei Schierstein schneefrei gemacht ist. F. Klein, zum „Reichsapfel“. 10372

Gratulations-Karten

in großer Auswahl, sowie Haushaltungs-, Wasch- und Tagebücher u. empfiehlt

Jacob Zingel sen.,

Heine Burgstraße 2. 10412

An- und Verkauf von getragenen Kleidern, Möbeln, Betten u. bei S. Sulzberger. Kirchhofgasse 2. 10407

Ein vollständiges Buchbinderwerkzeug ist zu verkaufen. Näheres Expedition. 10346

Ein großer Schlitten zu verkaufen Adlersstraße 1. 10334

Zwei schöne Landhäuser zu verkaufen. Näh. Exped. 8144

Helenenstr. 12 ein Parterre-Zimmer zu vermieten. 9647
Kirchgasse 3 eine Stiege hoch ist ein möbliertes Zimmer zu

Schwalbacherstraße 20, vis-à-vis der Artillerielaferte, sind zwei
ineinandergehende

Die Armen-Augenheilkunst hat an Weihnachtsgaben
noch erhalten:

1) für die verwundeten u. augenkranken Krieger:

1 Thlr. von Hrn. Dr. A. P.; 2 fl., 12 Tacktücher, 2 Riecke,
1 Dominospiel, 4 Spazierstöcke und Unterhaltungsbücher von
Ungenannt; 10 Flaschen Wein von Frau D. Engel Wwe.;
6 Hemden, 6 Paar Strümpfe, 6 Paar Pulswärmer von Frau
Gräfin Elise von Schlieffen, Seifensame; 6 Hemden, 6 Paar
Pulswärmer, 2 Flanellhemden und 13 Leibbinden von Ungenannt
und 60 Thlr. durch Hrn. Hofrath Dr. Pagenstecher von H. W.;
1 Thlr. von Fr. C. St.;

2) für die gewöhnlichen armen Augenkranken:

Beug zu einem Kleidchen, 3 Schälchen von Frau Stritter Wwe.;
12 Flaschen Wein von Fr. Gräfin Rüdiger; 12 Flaschen Wein
von Ungenannt; 1 fl. von Fr. C. St.; durch Hrn. Hofrath
Dr. Pagenstecher 5 Thlr. von Hrn. Grafen von Kons; 10 fl.
von Hrn. Durchlaucht der Fürstin Hohenlohe; 2 Thlr. von
Hrn. C. P.; 1 Thlr. von Fr. Westermann; 1 Thlr. von Hrn.
Oppermann; 5 fl. von Fr. Betty Meyer; 1 Thlr. von Hrn.
Director Thoma; 16 Tassen von Hrn. Kaufmann Stillger;
eine Partbie Confekt und Veduchen von Hrn. Hof-Conditor Alder;
4 fl. durch Hrn. Dr. Genth von Ungenannt; zwei Paar Damen-
stiefletten von Hrn. Fr. Dörr und endlich 1 Thlr., 1 Frauen-
Jacke, 1 wollenes Röckchen, 3 seidene Halsbinden, 1 Korb voll
Confekt, Veduchen, Äpfel und Nüsse von Fr. A. Hoffmann.
Herzlichen Dank allen Wohlthätern, die sich auch dieses Jahr
unierer Armen so liebevoll angenommen.

NB. Die Christbescherung für unsere verwundeten
u. armen Augenkranken wird Samstag den 31. De-
cember d. Mts. Nachmittags 8 Uhr stattfinden und
laden wir dazu alle unsere Freunde und Wohlthäter hiermit
freundlichst ein. Für die Verwaltungs-Commission:
300 **Dr. J. W. Schirm.**

Für den blinden Musiker **Ph. Christ** in der Armen-
Augenheilkunst haben wir weiter erhalten: 1 Thaler von Hrn.
Buchhändler Limbarts, 2 fl. 20 kr. von Hrn. Hoffeisenrieder
C. Heiser, 30 kr. von Sch., 1 Thaler von Ungenannt in Dietrich,
1 Thaler von Fr. S., 2 Thaler von Hrn. Staatsanwalt zur
Nedden, 1 Thaler von Fr. Schmidt, 1 Thaler von Hrn.
Dr. A. P., 1 fl. von Fr. D., 5 fl. von Fr. Stritter Witwe,
5 fl. von Hrn. Wihl. Habel, 2 fl. durch Hrn. Dr. Genth von
Ungenannt, 1 Thaler von Hrn. Geh. Hofrath Dr. Fresenius,
1 Thaler von Hrn. G. D. Schmidt, durch den Kreis-Berein
1 fl. 10 kr. von Fr. E. Schierstein, 1 Thaler von Hrn. Ferdinand
Hofl., 1 fl. von Hrn. W. Bedel, durch Hrn. Hofrath Dr. Pagen-
stecher 35 kr. von Ungenannt, 2 Thlr. von Fr. C. P., 2 Thlr.
von Ungenannt aus Niederwalluf, 3 Thaler von Hrn. W. Genth
aus St. Petersburg, 10 Thaler von Hrn. Durchlaucht der
Prinzessin Emma Carolath, 5 fl. von Ungenannt (Poststempel
Wiesbaden), 3 Thaler von L. Reuter in Radesheim, 10 fl. von
Ungenannt, 1 Thaler von Fr. Westermann, 1 Thaler von Hrn.
Oppermann, 2 Thaler von Betty Meyer, 10 fl. von Hrn. Ver-
walter Koffel, 10 fl. von Fr. Stürz, 1 fl. von Fr. Weih,
1 Thaler von C. B. in Oberlahnstein, 1 Thaler von M. S.
mit dem Motto: „Wenig aber herzlich“ durch Hrn. Geh. Berg-
rath Oberheimer, 1 Thaler von Hrn. Geh. Regierungsrath
von Trapp, 2 Thlr. von Fr. D. R. in Wiesbaden und 5 Thlr.
von Ungenannt, durch Hrn. Bauinspector Malm 1 Thaler
von Hrn. Pfarrer D. E., 2 fl. von Frau Hof-Buchdrucker
Schellenberg, und 1 wollene Shawl von Ungenannt, sodann durch
die Expedition dieses Blattes von Karl Hardt 1 fl. 45 kr., von
M. St. 2 fl.

Für diese reichen Geschenke im Namen des Unglücklichen den
wärmsten Dank.
Für die Verwaltungs-Commission der Armen-Augenheilkunst:
300 **Dr. J. W. Schirm.**

Friedrichstraße 27.

1868r Radesheimer Rouland per Flasche ohne Glas 28 kr.
" Niedriger Riesling " " " " 36 "
" Gauber Rothwein " " " " 30 "
" Römischer Rothwein " " " " 42 "
Malaga, Sherry, Portwein, Madeira äkt u. preiswerth. 10375

Wunsch-Essenz in bester Qualität billigst empfiehlt
10430 **W. Müller, Steingasse 35.**

Öffentliche Dankagung.

Für die Kranken in dem Barackenlazareth den Ertrag
einer Christbaum Verloosung des Gesangsvereins „Union“ mit
4 fl. 10 kr. durch Herrn Theaterwachtmeister Leuz erhalten zu
haben, wird mit dem besten Danke bescheinigt. 10339

Herzlichen Dank

allen bekannten wie unbekanntem edlen Gebern, welche mich in
meiner traurigen Lage durch so reichliche Liebesgaben erfreuten.
10392 **Frau Litzius.**

Alle Diejenigen, welche noch Güterpacht schulden, werden zur
Zahlung aufgefordert; sodann wird ein Mann, welcher den
Weinbau gründlich versteht, gesucht.
10369 **C. Christmann sen.**

D. Schüttig, Römerberg 14,

empfehle eine große Auswahl Herrn Filsz-Bantoffeln und
Stiefeln mit Ledersohlen, mit und ohne Bejaz, sehr billig. 10389

Ed. Weygandt, Langgasse 29,

bringt sein Lager in sämtlichen Sorten grünen und
schwarzen Thee's (directer Bezug) in empfehlende
Erinnerung. 10402

Wunsch-Essenzen, Rum, Arrac etc. empfiehlt

Dr. Haustein, Material- u. Farbwaarenhandlung,
10417 große Burgstraße 8.

Jeden Morgen frische Milch.

C. J. D. Berger, Weggergasse 27. 10416

Pansch- und Grog-Essenzen

in ganzen und halben Flaschen billigst bei
C. Köhler, Lannusstraße 23. 10429

Alle Feuerwerksgegenstände für Sylvester empfiehlt
10430 **W. Müller, Steingasse 35.**

Punsch-Essenzen

in 1/2 und 1/3 Flaschen empfiehlt in feinsten Waare zu den
billigsten Preisen **Ed. Weygandt, Langgasse 29. 10408**

Gute, mehligte Kartoffeln per Kumpf 13 kr.
10271 **C. J. D. Berger, Weggergasse 27.**

Ein Paar hohe Schafstiefeln sind zu verkaufen Römer-
berg 21 im Dachlogis. 10378

Elisabethenstraße 6 im Hinterhause ist ein Stuhlshlitten
mit Stahlbeschlag billig zu verkaufen. 10399

Ein Fuhrwagen in gutem Zustande ist zu verkaufen.
Näheres Expedition. 10397

Mosbacher Nr. 60 (Burgstraße) sind gute Äpfel per Birnsef
zu 56 kr. zu haben. 10.69

Ein 2 1/2-jähriger, schöner Jagdhund ist billig zu verkaufen
große Burgstraße 2. 10415

Eine Korbwiege zu verkaufen. Wo, s. d. Exped. 10205

Leihbibliothek.

Von neuen literarischen Erscheinungen sind eben in unsere **Leihbibliothek** aufgenommen worden:

Mühlbach, Kaiser Ferdinand. — Schüding, Deutsche Kämpfe. — Spielhagen, Deutsche Pioniere. — Turgénjew, Das adelige Nest. — Scherr, Farrago. — Schack, Durch alle Wetter. — Barnhagen von Ense, Biographische Portraits. — Dixon, Der Tower von London. — Mühlbach, Kaiser Joseph und sein Landknecht. — Graf Baudissin, Marotte. — Brachvogel, Glancarty. — Gottschall, Portraits und Studien. — Gerstäcker, In Mexico. — Saboriau, Hüllenleben. — Gustav vom See, Radowa. — Wicked, Kriegsbilder des Jahres 1870.

Unter Zusicherung aufmerksamster Bedienung laden wir zu Abonnements ergebenst ein.

Buchhandlung und Leihbibliothek von **Feller & Gecks**
(Ecke der Lang- und Webergasse).

204

Belletristischer Journalzirkel.

In unserem belletristischen **Journalzirkel** kommen wöchentlich zweimal folgende Zeitschriften zur Circulation:

- 1) Aus allen Welttheilen. — 2) Das Ausland. — 3) Das neue Blatt. — 4) Blätter für literarische Unterhaltung. — 5) Fliegende Blätter. — 6) Daheim. — 7) Europa. — 8) Gartenlaube. — 9) Globus. — 10) Grenzboten. — 11) Hausfreund. — 12) Preussische Jahrbücher. — 13) Kladderadatsch. — 14) Magazin für die Literatur des Auslandes. — 15) Allgemeine Modezeitung. — 16) Der Naturforscher. — 17) Revue des deux mondes. — 18) Deutsche Romanzeitung. — 19) Der Salon. — 20) Sonntagsblatt. — 21) Ueber Land und Meer. — 22) Westermann's Monatshefte. — 23) Allgemeine Familienzeitung. — 24) Leipziger illustrierte Zeitung.

Der Eintritt in diesen belletristischen Journalzirkel kann zu jeder Zeit stattfinden und beträgt die Abonnementsgebühr für ein Jahr 7 fl., für ein halbes Jahr 4 fl. und für ein viertel Jahr 2 fl. 24 fr.

Preise fest.

Durch Begutachtungs-Commission
tauglich und geprüft sämtliche
Gegenstände.

Gewerbehalle zu Wiesbaden, kl. Schwalbacherstraße 2a,

Garantie ein Jahr.
Mündliche und schriftliche Be-
seuerungen werden prompt aus-
geführt.

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager aller Arten **Polster- und Kastenmöbel**, complete Betten, Spiegel, Teppiche u. 93

Hôtel Victoria.

129

(In den neuen, prachtvollen Sälen.)

Am Neujahrstage Nachmittags 3½ Uhr:

Promenade-Concert

unter Leitung des Herrn

Kéler Béla.

Entrée 18 kr. — Das Nähere bringen die Programme.

Schützen-Verein.

Wir benachrichtigen hierdurch unsere Mitglieder, daß Herr **Eduard Hedell** vom 1. Januar 1871 an als **Verwalter** auf dem Schützenhause angestellt ist.

222

Der Vorstand.

Katholischer Kirchenchor.

Heute Abend präcis 8 Uhr: **General-Versammlung**
im „Saalbau Schirmer“ (2. Stock).

Tagesordnung: Mittheilung und Beschlussfassung über die
Christbaum-Verloosung.

10379

Der Vorstand.

Um früher vorgekommenen Mißbräuchen vorzubeugen, sehen wir uns veranlaßt, das verehrliche Publikum darauf aufmerksam zu machen, daß es unseren **Laternen-Anzündern** bei Dienstentlassung verboten ist, Neujahrsgeschenke einzufordern.

Wiesbaden, den 30. December 1870.

10424

Die Direction
der Gasbeleuchtungs-Gesellschaft.

Bei **Chr. Limbarth** in Wiesbaden ist erschienen und daselbst wie durch alle Buchhandlungen zu haben:

Freiheit oder Gesetz?

Einige protestantische und reformatorische Gedanken über die christliche Kirche.

Vorgetragen im Wiesbadener Protestanten-Verein am 5. Dezember 1870

Nebst einem Anhang:

„**Ecce homo!**“ und „**Was ist Wahrheit?**“

Von

Johann Heinrich Schulz.

Preis 5 Sgr.

Der Reinertrag ist für patriotische Zwecke bestimmt.

Es ist der **natürliche künstlerische Standpunkt**, den der Verfasser obiger Schrift einnimmt, von dem seine Gedanken ausgehen; — es ist das vielleicht grade derjenige Standpunkt, den wir **Alle für das Leben** (um dasselbe normal zu gestalten) brauchen.

10393

Feinstes Preiselbeerencompot

wieder eingetroffen bei

C. W. Schmlidt,

Bahnhofstraße.

10404

Allgemeiner Vorschuß- und Sparcassen-Berein zu Wiesbaden.

(Eingetragene Genossenschaft.)

Durch Verlegung des Vereins-Bureaus aus der Helenenstr. in die Gäßnergasse 16 bleiben die Cass.-Geschäfte den 2. Januar geschlossen. Von da ab versteht die Cass.-Geschäfte der neuerwählte Cassirer Herr Kaufmann **M. Foreit**.

Wiesbaden, den 29. December 1870.

Der Director.
Fr. Seher.

119

Montag den 9. Januar:
Im großen Saale des Casino-Gebäudes

Grosses Concert der 12jährigen Klavierspielerin **Frl. Emily Tate.**

Unvorhergesehener Verhältnisse wegen ist das Concert vom 6. auf den 9. Januar verschoben worden.

Näheres später.

10354

Ein Cypressenblatt

10825

zu dem Grabe in der Fremde
des unvergeßlichen

Gottfried Cramer,

Hautboisten im Hess. Inf.-Regiment No. 80,
aus der Ferne gesendet von seinem treuen Freunde

Carl Müller,

New-Brittain, Connecticut in Nord-America.

Du hast geträumt einen Traum der Kunst,
Sie war Dir die Sonne, das Leben,
Verschmäht hast Du stolz der Menge Gunst,
Zum Höchsten erhob sich Dein Streben.
Der Traum ist entschwunden in seiner Pracht,
Umhüllt und verschleucht von des Todes Nacht!

Geträumt hast Du, die Geschwister Dein,
Den Eltern das Alter zu schmücken,
Die Theuren hegend treu im Verein,
Daß keine Sorgen sie drücken.
Ein Bruder fiel fern — und fränkisch Geschloß
Bersört Dein Traum! — Manch' Thräne floß! —

Fest hoffend haben von Wiederseh'n
Geträumt wir mit gläubigem Herzen,
Das war ein Traum so frisch und so schön,
Verscheuchte beim Scheiden die Schmerzen.
Der Traum ist entschwunden, Dein Herz zur Ruh',
Uns lächelt drüben ein Wiederseh'n zu!

Den letzten Traum, den Dein Geist erschuf,
Von Germania's Einheit und Stärke:
„Für diese zu kämpfen sei Dein Beruf,
Und fielt Du bei'm ewigen Werte!“
Den Helbentod fand'st Du, doch sterbend noch
Sah'st Deutschland Du einig und frei vom Joch! —

Geschäfts-Empfehlung.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich die Wirthschaft in meinem Hause,

Saalbau Nerothal,

Stiftstraße 12 a,

auf eigene Rechnung fortführen werde.

Wegen Renovirung des Locals erfolgt die Eröffnung Samstag den 31. d. Mt., am Sylvest.-Abend. Durch gute Speisen und Getränke werde ich mir das Wohlwollen der mich beehrenden Gäste zu erhalten suchen.

Wiesbaden, im December 1870.

Hochachtungsvoll

Chr. Heblinger.

10337

Blindenanstalt.

Für die Weihnachtsgeschenke waren weiter eingegangen: Von Herrn Consul Dodel durch Hrn. Consistorialrath Döhl 2 Thlr., Frau Pfarrer B. durch denselben 1 fl., Herrn Rechtsanwält Dr. Herz 2 Thlr., Frau Schmidt durch Herrn Pfarrer Köhler 2 fl., von den Schülern der ersten Schule und Hrn. Lehrer Conrad in Wallau 2 fl. 45 kr., Hrn. Väter Junior 1 seidene Weste, Hrn. Sulzer 2 Käppchen, 1 Kapuze, 3 P. Unterärmel, 2 Schalschen, 4 P. Handschuhe, Frl. Schellenberg 1 watt. Rock, 1 Kleid, 1 Jacke und 1 Schürze, Hrn. Meisenberg 3 1/2 Ellen Tricot, 17 1/2 Ellen Bettzeug, 9 Ellen Kleiderstoff, 1 woll. Tuch, Ungenannt 3 fl. Wein und Kuchen, 1 Rock, Fr. Hartmann 3 Kuchen, Fr. Hildebrand 1 Korb voll Bröckchen, Herrn Schreiner Meyer 2 Pfd. Kaffee, Hrn. Bontelider 6 Käppchen, 4 Kapuzen, 3 Halstücher, 1 Zätschen, 6 Manschetten, 1 P. Handschuhe, 6 Halsbinden, Ungenannt 1 Kleid mit Jacke und 1 Weste, Ungenannt ein Lüsierrock, Herrn Kaufmann Enders 4 Pfund Tabak, 12 Pfund Gerste, 2 Pfund Reis, 2 Pfund Nudeln, 12 Fläschchen Haarbül, 1 Ristchen Cigarren, Ungenannt 3 Taschentücher, Ungenannt sechs Frauen-Heubden und 3 Jacken, Ungenannt (Poststempel St. Goarshausen) 1 Thlr., Ungenannt durch Hrn. Kaufmann Enders 12 kr., Hrn. Metzgermeister Kimmel 6 geräucherte Würste.

Wir bescheinigen den Empfang dieser reichen Gaben mit dem herzlichsten Danke.

Wiesbaden, den 29. December 1870.

423

Der Vorstand der Blindenanstalt.

Den Ueberfluß der Christbaum-Verloosung des Wiesbadener Krankenvereins, ersterer mit 2 fl. und letzterer mit 3 fl. richtig erhalten zu haben, bescheinigen Ph. Wagner. Wilb. Malsb.

Sargmagazin Wellritzstraße 9.

240

Ein in der schönsten Lage stehendes Landhaus mit großem Garten ist zu verlaufen. Näh. Erped. 9023

Zugelaufen

ein Schaf auf der Steinmühle.

10331

Ein Thaler Belohnung.

Am Samstag Abend wurde von der Adolphstraße, Kirchgasse, Faulbrunnenstraße nach der Hellmundstraße ein bunteseidenes Tuch, gez. H. S. mit gothischen Buchstaben, verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen obige Belohnung bei der Expedition d. Bl. abzugeben. 10237

Ein seidenes Röckchen wurde von der Bahn bis in die Adelhaidstraße am Mittwoch Abend verloren. Dem Finder eine gute Belohnung Adelhaidstraße 4. 10176

Verloren

am zweiten Feiertag Nachmittags auf der Emserstraße eine schwarz-seidene **Schleife** nebst Gürtel. Dem rechtl. Finder eine gute Belohnung Rheinstraße 22. 10259

Am Mittwoch Abend wurde ein **Belzstauchen** von der Moritzstraße bis zur Dohheimerstraße 8 verloren. Der Finder wird gebeten, denselben bei der Expedition d. Bl. abzug. 10385

Eine Maschinennäherin sucht Beschäftigung. Näheres in der Expedition d. Bl. 10343

Eine Frau sucht Monatsstelle vom 1. Januar an. Näheres Röderstraße 16, Dachlogis. 10414

Stellen-Gesuche.

Ein tüchtiges Mädchen, welches gut kochen kann, wird auf gleich gesucht. Näh. Stiftstraße 12 im Hinterhause. 10256

Ein gewandtes Zimmermädchen findet sofort Stelle in der Anstalt Dietenmühle. 303

Ein Mädchen sucht eine Stelle. Näh. Nerostraße 10. 10345

Ein Dienstmädchen wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näh. Nerostraße 36, Bel-Etage. 10382

Eine reinliche Köchin, sowie ein Hausmädchen werden auf 15. Januar gesucht. Näheres Expedition. 10344

Herrschäften werden brave Dienstmädchen von auswärts bestens empfohlen durch H. Sadony, Kirchgasse 20. 10391

Ein anständiges Mädchen kann bei zwei Personen als Zimmer- und Küchenmädchen gegen guten Lohn sogleich eintreten. Näheres Expedition. 10365

Ein Mädchen, im Kochen und in der Hausarbeit erfahren, sucht Stelle. Näh. bei Frau Frank, Kirchgasse 6, Strh. 10401

Ein reinliches Mädchen mit guten Zeugnissen wird auf den 1. Januar gesucht. Näheres Expedition. 10350

Ein anständiges, gebildetes Mädchen, welches im Nähen und in den häuslichen Arbeiten bewandert ist und französisch spricht, sucht eine passende Stelle als Stütze der Hausfrau oder zu einer einzelnen Dame. Näh. Wilhelmstraße 5b zweiter Stock. 10260

Schuhmacher

auf Militärstiefeln finden bei guter Bezahlung dauernde Beschäftigung bei

S. Wolf in Mainz,
große Bleiche 52.

Ausstellner gesucht im Felsenkeller, Tannusstraße. 10316

Es wird für einen braven Schlosserlehrling, welcher schon ein halbes Jahr gelernt hat, ein Meister zum Auslernen gesucht. Näheres Expedition. 10136

Lehrlings-Gesuch. 10381

Auf dem Comptoir des unterzeichneten Handlungshauses ist eine Lehrlingsstelle vacant.

Wiesbaden, im December 1870. **Seher & Schimpf.**

Möbelschreiner

werden gesucht. Näh. auf der Reumühle bei Wiesbaden. 10349

4-5000 fl. sind auf 1. Hypothek sogleich zu verleihen durch Ch. Falter, Röderstraße 43. 10390

10.000 fl. werden gegen dreifache Sicherheit zu leihen gesucht. Näheres Expedition. 10384

20.000, 1800, 1400, 650 fl. werden stets zu leihen gesucht. Es sind Häuser in jeder Lage der Stadt zu verkaufen, sowie Gelber liegen stets auf Wechsel bereit.

F. Schaus, Friedrichstraße 32. 10400

Gesucht eine Parterre-Wohnung von 5-7 Zimmern auf den 1. April. Offerten unter M. W. 10 nebst Preisangabe in der Expedition abzugeben. 10283

Logis-Vermietungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Adelheidstraße 4 ist die Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon, 4 Zimmern etc., auf 1. April 1871 zu vermieten. Näheres Welltrichstraße 15 Parterre von Mittags 1-2 Uhr. 10395

Adelheidstraße 8 Bel-Etage

(südliche Lage) ist ein gut möblirter, geräumiger Salon nebst einem oder zwei Schlafzimmern, mit Porzellanöfen versehen, zu vermieten. Näheres daselbst. 8471

Adelheidstraße 14 ist der zweite Stock, fünf Zimmer, eine Küche, zwei Dachkammern u. s. w., auf den ersten Januar zu vermieten. 3784

Adelheidstraße 25 im 3. Stock ist ein vollständiges Logis mit Wassereinrichtung zu vermieten. Näheres Moritzstraße 7 bei Aug. Wombberger. 4640

Adolphsallee 13 sind drei geräumige Wohnungen zu vermieten. Näheres bei Ch. Birnbäum, Faulbrunnstraße 5. 10413

Adolphsallee 15 Bel-Etage und 3. Stock, je 1 Salon und 5 auch 6 Zimmer nebst allem Zugehör, zu vermieten. 9487

Adolphs-Allee 17 ist der 1. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, der 2. und 3. jeder aus 5 Zimmern, Küche und Zugehör, sogleich oder später zu vermieten. 9528

Bahnhofstraße 3

sind mehrere Zimmer mit **Bension** zu vermieten. 9540

Blumenstraße 9 (Villa) ist Bel-Etage unmöbl. zu verm. 9390

Bleichstraße 2a ist ein Dachlogis zu vermieten. 10224

Bleichstraße 5 ist der mittlere Stock ganz oder getheilt zu vermieten. 6780

Kleine Burgstraße 12 sind zwei möblirte Zimmer auf gleich zu vermieten. 10163

Dambachthal 11 ist die Bel-Etage mit allem Zugehör auf den 1. April zu vermieten. 10291

Dohheimerstraße 2e ist der 2. und 3. Stock, jeder 5 Zimmer und Zugehör enthaltend, auf 1. April zu vermieten. Näheres im Hinterbau daselbst. 9941

Dohheimerstraße 3 Bel-Etage sind möblirte Zimmer zu vermieten. 10335

Dohheimerstraße 6 zwei Stiegen hoch ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 10410

Emserstraße 6 ist die Bel-Etage, bestehend in 6-8 Zimmern nebst Zugehör, sogleich oder auf 1. April zu vermieten. 9427

Elisabethenstraße 19 ist die Bel-Etage mit Balkon und Winterfenstern nebst Zugehör an eine stille Familie auf gleich oder auch später zu vermieten. 2998

Elisabethenstraße 21 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 bis 6 Zimmern, Mansarden und allem Zugehör, auf 1. April 1871 zu vermieten. Näheres Parterre. 10374

Emserstraße 13a ist der 2. Stock auf gleich zu verm. 6105

Friedrichstraße 23 ist die Parterre-Wohnung auf 1. April zu vermieten. Näheres im Hinterhause. 9946

Friedrichstraße 34 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 1 Salon, 6 Zimmern und allem Zugehör, auf 1. April oder früher zu vermieten. 10409

Friedrichstraße 42 ist eine Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, Küche nebst Zugehör auf 1. April zu verm. 10406

Geisbergstraße 16 b

Bel-Etage sind möblirte Zimmer mit oder ohne Küche zu vermieten. 4708

Helenenstraße 4 Parterre ein möbl. Zimmer zu verm. 7461

Helenenstraße 24 Bel-Etage ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 9488

Hellmundstraße 1 sind zwei Wohnungen auf 1. April zu vermieten. 9717

Selenenstraße 12 ein Parterre-Zimmer zu vermieten. 9647
 Kirchgasse 3 eine Stiege hoch ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 10363
 Kirchgasse 6a ist im 1. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zuhör auf gleich oder später zu vermieten Näh. daselbst. 9532
 Kirchgasse 81 ist ein Laden mit Wohnung auf gleich zu vermieten. 6110

Louisenplatz 6

ist auf gleich der dritte Stock zu vermieten. 2778
 Louisenstraße 10 ist ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Beschäftigung an eine Dame zu vermieten. 6445
 Mainzerstraße 14 ist die möblierte Bel-Etage ganz oder getheilt sofort zu vermieten. 4973
 Mainzerstraße 16 ist das ganze Landhaus, enthaltend 8 Zimmern mit Zugehör, auf den 1. April 1871 unmöbliert zu vermieten. Näheres im Gartenhaus daselbst. 9697
 Marktstraße 11 zwei Stiegen hoch ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung u., und eine aus 2 Zimmern, Küche, Dachkammern und Zugehör, auf gleich oder später zu vermieten. 7802
 Marktstraße 23 ist der zweite Stock zu vermieten. 8492
 Marktstraße 24 eine Stiege hoch ist eine Wohnung auf gleich zu vermieten, bestehend aus 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 2 Mansarden und allem Zugehör. 6113
 Marktstraße 26 sind ein auch zwei möblierte Zimmer auf der ersten Januar zu vermieten. 10252
 Mauergasse 2 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche nebst sonstigem Zugehör, auf gleich zu vermieten. 2205
 Meiggasse 18 ist ein Laden mit auch ohne Logis auf 1. Januar zu vermieten. Näh. drei Stiegen hoch. 10130
 Mauergasse 15 sind 2 möblierte Zimmer zu vermieten. 8963
 Michelsberg 13 ist ein freundliches Zimmer an eine einzelne Person zu vermieten. 10257
 Morizstraße 3 Parterre ist ein möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten. 4707
 Morizstraße 6 Bel-Etage ein möbl. Zimmer zu verm. 9489
 Morizstraße 7 zwei Treppen hoch ist ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Cabinet zu vermieten. 10408
 Morizstraße 12 ist der erste und zweite Stock auf den ersten April zu vermieten. 10361
 Morizstraße 16 im dritten Stock ist eine Wohnung, bestehend in fünf Zimmern, einer Küche, zwei Dachkammern u., auf den 1. Januar zu vermieten. 5007
 Peroustraße 15 Parterre ist ein möbliertes Schlafzimmer auf 1. Januar zu vermieten. Daselbst ist eine heizbare Mansarde mit oder ohne Bett abzugeben und für eine Näherin passend, da dieselbe im Hause Beschäftigung findet. 10250
 Peroustraße 27 ein kleines Dachlogis zu vermieten. 10380
 Peroustraße 27 ist ein geräumiges Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. 10380

Mengasse 20

ist das gegenwärtig von Herrn Korbmacher Machenheimer bewohnte Logis auf den 1. April anderweitig zu vermieten. Auf Verlangen kann ein Laden hergerichtet werden. 10215
 Nicolasstraße 3 ist eine Wohnung, bestehend aus 9 Piecen nebst Küche, Speicher- und Kellerraum, auf gleich zu vermieten. 3066
 Rantienstraße 8 zwei Stiegen hoch sind 2 möblierte Zimmer zu vermieten. 6258
 Rheinstraße 28 zwei möblierte Zimmer zu vermieten. 9700
 Rheinstraße 36 ist im zweiten Stock ein Logis, bestehend in drei Zimmern, Küche, Mansarde und Zugehör, auf 1. April zu vermieten. 10052
 Rheinstraße 38 zwei St. h. ein möbl. Zimmer zu verm. 8669

Schwalbacherstraße 20, vis-à-vis der Artilleriefaserne, sind zwei ineinandergehende möblierte Zimmer zu vermieten und gleich zu beziehen. 7337

St. Schwalbacherstraße 4 Parterre ist ein möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. 10419

Schwalbacherstraße 17

ist eine elegante Wohnung im ersten Stock, bestehend aus neun Zimmern (Salon mit Balkon), großer Küche mit Speisekammer nebst übrigen Zugehör, auf 1. April künftigen Jahres zu vermieten. 9241
 Schwalbacherstraße 29 ist die Hälfte des zweiten Stockes, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör, zu vermieten und kann gleich bezogen werden. 5016
 Schwalbacherstraße 37 ist ein möbliertes Zimmer billig zu vermieten. 10388
 Schwalbacherstraße 43a ist der mittlere Stock, bestehend aus fünf Zimmern mit Zugehör, auf 1. Januar oder auch früher zu vermieten. 6802
 Stiftstraße 7 ist auf den 1. April die Parterre-Wohnung, bestehend aus 6 ineinander gehenden Zimmern nebst allem Zugehör, zu vermieten. 10123
 Stiftstraße 14b ist die Bel-Etage, bestehend in 3 Zimmern, 2 Mansarden, 1 Küche, 1 Keller, an eine ruhige, kinderlose Familie sofort zu vermieten. 5775
 Tannusstraße 28 im Hinterhaus ist eine Wohnung an eine stille Familie auf 1. April zu vermieten. Näh. im Vorderhaus links. 10240
 Wellritzstraße 9 Bel-Etage ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 4818
 Wellritzstraße 11 ist der zweite Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zugehör, auf gleich oder später zu verm. 6921
 Wellritzstraße 12 ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 9157
 Wellritzstraße 14 ist der zweite Stock, ganz oder getheilt, auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst. 10217
 Wellritzstraße 17a ist die Bel-Etage, neu und elegant eingerichtet, mit allem Zugehör auf den 1. April zu verm. 10152
 Wellritzstraße 19 Parterre sind möblierte Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. 8952
 Wellritzstraße 20 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern und allem Zugehör, auf 1. Januar zu vermieten. 5218
 Wellritzstraße 20 Parterre ein möbl. Zimmer zu verm. 4162

Wilhelmstraße 5a

ist die Bel-Etage auf gleich anderweitig zu vermieten. Jacob Walther, Adlerstraße 2. 3013
 In meinem Hause in der oberen Rheinstraße ist der 3. Stock auf gleich zu vermieten. E. Roth. 6116

Villa — Sonnenbergerstraße — zu vermieten.

Eine herrschaftliche Villa, ganz neu hergestellt, mit allen modernen Bedürfnissen versehen, möbliert auf längere Zeit zu vermieten. Näheres Exped. 4556
 Ein schön möbliertes Zimmer mit Cabinet ist auf den 1. Januar zu vermieten. Näh. Langgasse 11 vis-à-vis der Post. 8996
 An eine gebildete Dame ist ein kleines, sehr freundliches Zimmer unmöbliert zu vermieten. Näheres Expedition. 9745

Neuer Nonnenhof, Kirchgasse 27.

Drei Wohnungen sogleich oder bis 1. April zu verm. 10398
 In meinem neu erbauten Hause verlängerte Morizstraße sind mehrere Logis auf gleich zu vermieten. Fr. Burt, Langgasse 21. 8227
 Ein möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. Näheres Michelsberg 8 bei W. Buz. 10299

In meinem neuerbauten Hause, Neugasse 2a, sind 3 Läden und mehrere Wohnungen auf 1. April zu vermieten.

H. G. Weygandt. 10272

Eine heizbare, schöne Mansarde zu verm. Näh. Exped. 10356
Fortgesetzte Moritzstraße 20 ist der 2. Stock von 5 Zimmern, Küche und Zugehör zu vermieten. 10418

In meinem Hause verlängerte Moritzstraße ist der 2. Stock mit 4 und der 3. Stock mit 3 Zimmern nebst Zugehör auf 1. April, auch früher zu vermieten.

W. Philippi. 10389

Mein Geschäftslocal Kirchgasse 6 ist sofort mit oder ohne Wohnung billig zu vermieten.

C. Bartels,
Büchsenmacher. 10387

Ein schöner Laden mit geräumigem Logis in guter Lage ist auf ersten April, auch früher zu vermieten. Näh. Exped. 8109

Ein Laden mit vollständiger Wohnung, in bester Cur-Lage, ist zu vermieten und den 1. April oder 1. Juli 1871 zu beziehen. Näheres Expedition. 9524

Ein Laden

ist sogleich mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näheres Weißrißstraße 13. 4316

Ein großer Laden

mit Wohnung, sowie ein geräumiger Weinkeller ist billig zu vermieten Nerostraße 20. Näheres Taunusbahnhof. 7745

In der besten Geschäfts-Lage, Langgasse (Hotel Petersburg), sind auf gleich oder später drei große Läden mit oder ohne Wohnung, sowie mehrere schöne Wohnungen zu vermieten. Näheres bei

C. Bartels,
Kirchgasse 6. 10386

Taunusstraße 49 Pension. 4200

Wichelsberg 8 ist eine große Werkstätte (Feuergerechtigkeit) mit Wohnung zu vermieten. 6803

Ein guter Keller zu vermieten Ellenbogengasse 10. 7101

Steingasse 9 ist ein guter Weinkeller zu vermieten. 6123

Platterstraße 1 im dritten Stock können ein auch zwei Herrn Logis mit oder ohne Kost erhalten. 10333

Arbeiter können Schlafstelle erhalten Faulbrunnenstraße 3. 10368

Todes-Anzeige.

Verwandten und Bekannten statt besonderer Anzeige die traurige Mittheilung, daß

Frau Philippine Mahr,

unsere Frau, Schwieger- und Großmutter, nach langem und schwerem Leiden sanft verschieden ist.

Wiesbaden, den 28. December 1870.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Freitag den 30. December Nachmittags 4 Uhr statt. 10362

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten machen wir hiermit die traurige Anzeige, daß unsere gute Frau, Mutter, Großmutter und Schwiegermutter **Katharina Elisabetha Bellstein**, geb. Röhlert, aus Allendorf nach längerem Leiden Dienstag den 27. d. M. Nachmittags gegen 3 Uhr sanft dem Herrn entschlafen ist. Wir bitten um stille Theilnahme.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet heute Nachmittag 3 Uhr vom Sterbehause, Steingasse 29, aus statt. 10373

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Nachmittag Anfang 4 Uhr. Sabbath Morgen 8 1/2 Uhr. Sabbath Morgen Predigt 9 1/2 Uhr.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1870. 28. December.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer *) (Bar. Finen).	529.85	530.47	531.26	530.52
Thermometer (Reaumur).	6.0	4.4	5.0	5.13
Dampfspannung (Bar. Lin.).	1.18	1.26	1.18	1.17
Relative Feuchtigk. (Proc.).	94.8	94.7	95.2	94.90
Windrichtung.	N.	N.N.O.	N.N.O.	—
Niederschlag pro □' in par. Cubik".	—	95	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tages-Kalender.

Heute Freitag den 30. December.

Aussaal zu Wiesbaden. Abends 7 Uhr: Concert.
Gewerbliche Modellschule. Nachmittags 5 Uhr: Kleine Schwalbacherstraße 2a.
Gewerbliche Zeichenschule Abends 8 Uhr im Schulleale auf dem Wichelsberg.

Eisenbahn-Fahrten.

Rh. Eisenbahn. Abfahrt: 7.45. 11.15. 3. 5. 7.45.
Ankunft: 8.25. 11.15. 2.35. 6.35. 9.
Taunusbahn. Abfahrt: 6.10. 8.30. 11.* 12.5. 2.20. 3.50.* 5.45.*
6.35. 7.55. bis Mainz. 8.55. Ankunft: 7.55. 10.25. 11.27.* 1.
3.15.* 4.25. 5.12.* 7.27. von Mainz. 7.55. 10.40. * Schnellzüge.

Frankfurt, 28. December 1870.

Gold-Course.		Wechsel-Course.	
Bilken	9 fl. 47 — 49 kr	Amstern 100 ¹ / ₂ s. b.	
Holl. 10 fl. Stüde	9 " 54 — 56 "	Berlin 105 b.	
20 Fres. Stüde	9 " 31 ¹ / ₂ — 32 ¹ / ₂ s.	Gen 105 104 ¹ / ₂ s. b.	
Russ. Imperial's	9 " 48 — 50 "	Hamburg 88 ¹ / ₂ s. b.	
Preuss. Friedl'd'or	9 " 53 ¹ / ₂ — 54 ¹ / ₂ s.	Leipzig 105 104 ¹ / ₂ s. b.	
Ducaten	5 " 37 — 39 "	London 119 b.	
Engl. Sovereigns	11 " 55 — 59 "	Paris —	
Preuss. Cassenscheine	1 " 44 ¹ / ₂ — 45 ¹ / ₂ s.	Wien 95 94 ¹ / ₂ s. b.	
Dollars in Gold	2 " 27 — 28 "	Wiscow 8 ¹ / ₂ s. b.	

Rothwein-Versteigerung.

Am 4. Januar 1871 läßt Unterzeichneter im Auftrage eines auswärtigen Hauses eine größere Parthie **französische Rothweine in Originalgebinder, unverzollt versteigern.**

Die Versteigerung findet im Saale des Casinohofs zur Bellocvue hier Morgens um 11 Uhr statt.

Die zur Versteigerung kommenden Weine sind unter den früheren Zollverhältnissen bezogen und beträgt sonach der zu entrichtende Eingangszoll nur 2 Thlr. 20 Sgr. per Ctr.

Biebrich, den 27. December 1870.

N. Schmölder.

Die Unterzeichneten bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß das von ihnen unter der Firma Filiale des Gasapparats und Gusswerks Mainz & Fr. Knauer dahier betriebene **Wasser-Zustaltungs-Geschäft** in Folge gütlicher Uebereinkunft mit dem heutigen Tage aufgelöst worden ist.

Anmeldungen etwaiger Reparaturen der von ihnen gelieferten Leitungen werden bei den Herren Fr. Knauer und dem seitherigen Werkführer Nic. Kölsch, Langgasse No. 16, entgegen genommen.

Sämmtliche Zahlungen sind an Herrn Fr. Knauer dahier, Neugasse 9, zu entrichten.

Wiesbaden, den 15. December 1870.

Direction des Gasapparats
und Gusswerks Mainz. **Fr. Knauer.**

H. Kraussé. 10281

Zum Versenden ins Feld:

Guter alter Rum per Flasche 1 fl. — fr., $\frac{1}{2}$ Flasche 36 fr.,
do. **Cognac** " 1 " 30 " $\frac{1}{2}$ " 48 "
sowie alle übrigen **Brantweine, Magenbitter** und
Liqueure in ganzen und halben Flaschen billigt bei
7726 **C. Köhler, Taunusstraße 23.**

Aechter Astrachan-Caviar,

erste Qualität,
in frischster Sendung eingetroffen bei
C. W. Schmidt, Bahnhofstraße.

Zum Anbruch, sowie in $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Pfund-Tönnchen;
Verpackung gratis. 10234

Rheinweine

im Preise von 18 fr. bis 7 fl. die Flasche.
Französische Weine (Bordeaux) von 36 fr. bis 2 fl. 30 fr.,
sowie deutsche und französische Mousseaux von den renomirtesten
Häusern empfiehlt **F. L. Schmitt, Taunusstraße 25. 10312**

Punsch-Synrope von J. A. Röder,

in allen Sorten stets vorrätzig bei
C. Ritzel Wwe. 10315

Bordeaux-Wein-Verkauf.

Ich habe noch einen kleinen Vorrath von **Château Margaux** zu 1 fl. 12 fr. und **Château Léoville** zu 1 fl. 24 fr.
die Flasche, welchen ich in Parthien von 6 Flaschen abgebe.
9788 **S. Sulzer, Rheinstraße 31.**

Damenkleider werden geschmackvoll und modern angefertigt
Saulbrunnenstraße 8. 3249

Beau-Site.

Die **russischen Dampfbäder** sind bis auf weitere Anzeige
geschlossen. 255

Pianoforte-Lager

von **S. Hirsch, Taunusstraße 25.**

Reiche Auswahl in Pianinos, Tafellavieren, Harmoniums ic. aus
den berühmtesten Fabriken des In- u. Auslandes. — Unter mehrjäh-
riger Garantie. Gebrauchte Instrumente werden eingetauscht. 139

Reichassortirtes Musikalien-Lager und Leihinstitut, Pianoforte-Lager

zum Verkaufen und Vermietten.
283 **Ed. Wagner, Langgasse 31, vis-à-vis dem „Adler“.**

Piano, Instrumente aller Art

und **Musikalien** empfiehlt zum Verkauf und Verleihen
281 **A. Schellenberg, Kirchgasse 21.**

Unterlagstoffe zum Schönen der Betten,
Wachstuche für Tische und Kommoden, sowie Pack-
und Stroh-Wachstuche empfiehlt in großer
Auswahl billigt **Chr. L. Häuser, Kirchgasse 31,**
9897 **Gedhaus vom Mauritiusplatz.**

Fr. Knauer, Neugasse 9,

empfehlen sein reichhaltig assortirtes Lager von
Marmor- und Mantelöfen, Regulir-Füllöfen,
Säulen- und Kochöfen jeder Art, Feuergeräthe
mit **Ständern, Ofenschirme, Holz- und Kohlen-**
lasten.

Auf eine schöne Auswahl bestens construirter

Regulir-Füllöfen,

die sich durch große Annehmlichkeiten in Bezug auf
Reinlichkeit, gleichmäßige Wärme und Erspar-
niß an Brennmaterial vor allen anderen Öfen vor-
theilhaft auszeichnen, deren Anwendung daher nicht genug
empfohlen werden kann, wird ganz besonders aufmerksam
gemacht. 46

Das Neueste!

Halifax - Schlittschuhe,

ohne Schrauben, ohne Riemen zu befestigen, empfiehlt
Wilh. Weygandt,
9706 **Langgasse 20, neben dem Adler.**

Geschäfts-Bücher,

Gratulationskarten für Neujahr, und Feuerwerk, als Frösche,
Schwärmer ic. ic. empfiehlt **Carl Jäger, Langgasse 16.**

Steingutröhren

empfiehlt **Fr. Lantz, Moritzstraße 14. 8206**



Hessische Ludwigs-Eisenbahn-Gesellschaft.

Mit dem 27. d. Mts. werden weitere Theilsirecken der Obenwaldsbahn und zwar von Groß-Umstadt bis Wiebelsbach-Heubach und von Darmstadt bis Ober-Ramstadt dem öffentlichen Verkehr übergeben.

Gleichzeitig wird damit eine Veränderung der Personenzüge auf den übrigen Strecken eintreten, so daß sich der Fahrplan folgendermaßen gestalten wird:

Aus Bingen 6 40. Mrgs., 9 30. Vorm., 12 21. Nm., 12 30. Nm., 3 30. Nm., 4 35. Nm., 7 20. Abds., 8 26. Abds.
 In Mainz 7 40. Mrgs., 10 10. Vorm., 12 51. Nm., 1 30. Nm., 4 10. Nm., 5 35. Nm., 8 20. Abds., 8 56. Abds.
 Aus Mainz 6 30. Mrgs., 8 20. Vorm., 11 30. Vorm., 2 45. Nm., 3 50. Nm., 5 45. Nm., 8 45. Abds., 11 30. Nts.
 In Bingen 7 10. Mrgs., 9 21. Vorm., 12 30. Vorm., 3 20. Nm., 4 50. Nm., 6 20. Abds., 9 45. Abds., 12 30. Nts.
 Aus Mainz 7 25. Mrgs., 10 30. Vorm., 1 20. Nm., 3 15. Nm., 6 40. Abds.
 In Worms 8 54. Vorm., 11 53. Vorm., 2 48. Nm., 4 58. Nm., 8 3. Abds.
 Aus Worms 6 40. Mrgs., 8 55. Vorm., 12 7. Nm., 4 10. Nm., 6 57. Abds., 5 5. Mrgs. } Nur
 In Mainz 8 30. Vorm., 10 10. Vorm., 1 10. Nm., 5 30. Nm., 8 20. Abds., 6 50. Mrgs. } Dienstags
 Aus Mainz 8 15. Vorm., 10 35. Vorm., 1 20. Nm., 3 5. Nm., 4 25. Nm., 6 5. Abds., 9 15. Abds. } und
 In Frankfurt 9 20. Vorm., 11 25. Vorm., 2 5. Nm., 4 10. Nm., 5 25. Nm., 6 50. Abds., 10 10. Nts. } Freitags.
 Aus Frankfurt 5 23. Mrgs., 7 10. Mrgs., 10 20. Vorm., 1 25. Nm., 4 45. Nm., 6 50. Abds., 9 30. Abds.
 In Mainz 6 20. Mrgs., 8 10. Vorm., 11 12. Vorm., 2 30. Nm., 5 30. Nm., 7 50. Abds., 10 20. Nts.
 Aus Mainz 8 20. Vorm., 10 25. Vorm., 1 5. Nm., 1 40. Nm., 4 15. Nm., 9 6. Abds.
 Aus Darmstadt 9 30. Vorm., 11 7. Vorm., 1 47. Nm., 2 50. Nm., 5 20. Nm., 9 56. Abds.
 In Aschaffenburg 10 40. Vorm., 11 55. Vorm., 2 32. Nm., 4 2. Nm., 6 30. Abds., 10 50. Nts.
 Aus Aschaffenburg 4 15. Mrgs., 7 50. Mrgs., 12 50. Nm., 12 Mitt., 3 45. Nm., 8 Abds.
 Aus Darmstadt 5 20. Mrgs., 9 20. Vorm., 1 45. Nm., 2 10. Nm., 4 45. Nm., 9 55. Abds.
 In Mainz 6 15. Mrgs., 10 15. Vorm., 2 22. Nm., 3 5. Nm., 5 25. Nm., 10 50. Nts.
 Aus Babenhausen 6 30. Mrgs., 10 30. Vorm., 4 Nm., 6 30. Abds., In Wiebelsbach-Heubach 7 30. Mrgs., 11 Vorm., 4 30. Nm., 7 Abds.
 Aus Wiebelsbach-Heubach 7 30. Mrgs., 11 30. Vorm., 5 20. Nm., 7 30. Abds.
 In Babenhausen 8 Mrgs., 12 Mitt., 5 50. Nm., 8 Abds.
 Aus Darmstadt 9 40. Vorm., 3 15. Nm., 7 30. Abds.
 In Ober-Ramstadt 10 10. Vorm., 3 45. Nm., 8 Abds.
 Aus Ober-Ramstadt 6 20. Mrgs., 10 25. Vorm., 4 Nm.
 In Darmstadt 6 50. Mrgs., 10 55. Vorm., 4 30. Nm.
 Aus Bingen 7 25. Mrgs., 12 45. Nm., 4 15. Nm., 7 45. Abds.
 Aus Alzey 5 30. Mrgs., 8 50. Vorm., 2 10. Nm., 5 40. Nm., 9 Abds.
 In Worms 6 25. Mrgs., 9 45. Vorm., 3 5. Nm., 6 35. Nm.
 Aus Worms 9 Vorm., 12 55. Nm., 4 25. Nm., 8 15. Abds.
 Aus Alzey 5 15. Mrgs., 10 10. Vorm., 2 5. Nm., 5 35. Nm., 9 15. Abds.
 In Bingen 6 30. Mrgs., 11 25. Vorm., 3 20. Nm., 6 50. Abds.

Die Züge der Linien Bingen-Alzey-Worms couren von nun an direct zwischen Bingen und Worms; die Strecken Rosengarten-Bensheim und Rosengarten-Darmstadt erleiden keine Veränderungen. Näheres ist aus den bei unseren Stationen zu beziehenden Tarifen und Fahrplänen zu ersehen.
 Mainz, im December 1870.

394

Der Verwaltungsrath.

Wiesbadener Consum- und Spar-Verein. (Eingetragene Genossenschaft).

Montag den 2. Januar Abends 8 Uhr findet in der Restauration zur „Neuen Union“, große Burgstraße, unsere **ordentliche General-Versammlung** statt, wozu die Mitglieder dringend eingeladen werden.
 185 Der Vorstand.

Tanzkränzchen.

Um mehreren Wünschen zu begegnen, werde ich am Sylvester-Abend in dem **Römersaale** ein **Tanzkränzchen** abhalten und lade dazu meine Schüler, sowie Freunde und Gönner freundlichst ein. Eintritt für Herren 24 kr., für Damen 6 kr. Anfang Abends 8 Uhr. **Ph. Schmidt**, Tanzlehrer.

NB. Dienstag den 3. Januar t. Js. beginnt ein neuer **Curfus** für Tanz-Unterricht. Baldgefällige Anmeldungen dazu werden entgegen genommen in meiner Wohnung, Dogheimerstraße 27s. **D. D. 10347**

Fecht-Unterricht.

Mit dem 1. Januar beginnt der Fecht-Unterricht im **Floret** und **Säbel** auf Dieb und Stoß und im kleinen Stoc.

Anmeldungen werden im Locale des Herrn Gastwirth **Lamshach**, Häfnergasse, sowie bei dem Unterzeichneten, Wellrißstraße 23, entgegengenommen. **A. Harf**, Fechtmeister. 10276

Gummiseidene Strümpfe, Fuß-, Waden-, Knie- und Schenkelstücke

in allen Nummern stets auf Lager bei **4581 Carl Daum**, Spiegelgasse 6.

Mainzer Actienbier

stets auf Lager in großen und kleinen Gebinden bei **A. Momberger**, Moritzstraße 7.
 Auch sind daselbst **Ruhrkohlen** und **Buchenscheitholz** in jedem beliebigen Quantum zu beziehen. 286

Weinetiquetten,

alle Sorten, stets vorräthig bei **8001 Jos. Ulrich**, Kirchgasse 6.

Neu angekommen bei **F. Lehmann**, Goldgasse, Ecke des Grabens: Eine große Auswahl von **Beschmuckungsartikeln** und **Knöpfen** für Mäntel, Kleider und Baschliß, Sammtbänder, seidene, wollene und Angorastranzen, Figen etc. 425

A. Heylmann, obere Webergasse 50,

empfehlen eine große Auswahl **Brüsseler**, **schottische** und **Tapisserie-Teppiche**. Muster werden auf Wunsch in's Haus geliefert. 6215

Kirchhofsgasse 7 ist ein gutes **Futter** von **Kammerpelz** für einen **Reiserock** zu verkaufen. 9236

Zum Römersaal.

Am Neujahrstage: 10364

Große Tanzmusik.

H. Wenz, Conditior,

empfehl't seine **Punsch-Syrope** bester Qualität von verschiedenen renommirtesten Häusern, wie Selner, Röber in Düsseldorf etc., ferner Rum, Arrac, Portwein, Burgunder und Moussieurwein zu billigsten Preisen und Ananas für Bowle. 10367

Auf Sylvester und Neujahr!

Außer meinen übrigen bekannten Artikeln empfehle eine als vorzüglich anerkannte

Rum-Punsch-Essenz von Frdr. Schäfer, welche in jedem Quantum verabfolgt wird. Komische Neujahrsgatulationen, als: Wechsel, Paßarten, Loose u. s. w.

10370 **Wilh. Menche,** Goldgasse 21, in der „Minderhöhle“.

Lehmanns Malz-Extract,

Kraftnahrungsmittel,

von den verschiedensten medicinischen Autoritäten und Männern der Wissenschaft empfohlen.

Verkaufspreis per 1/2-Bollpfund 42 kr. in Büchsen.

Niederlage für Wiesbaden bei 10357 **F. L. Schmitt,** Lannusstraße 25.

Sämmtliche Malzpräparate

von **Johann Hoff** in Berlin empfehl't 10367 **H. Wenz,** Conditior, Spiegelgasse 4.

Der auf Sr. Majestät allerhöchstem Befehle von einem hohen Königl. Bairischen Staatsministerium des Innern und von einem hohen Staatsministerinm des Handels und der öffentlichen Arbeiten zum Verkauf gestattete und von großen Autoritäten der Medicin empfohlene und approbirte **Dr. med. Hoffmann's**

weiße Kräuter-Brust-Syrup

ist ein sehr bewährtes Mittel gegen Heiserkeit, Husten, Halsbeschwerden, Verschleimung und Brustleiden.

Um den oft vorgekommenen Irrthümern vorzubeugen, bitte ich, genau auf Siegel und Etiquette zu achten.

Dr. med. Hoffmann.

Für Wiesbaden hält Lager in Flaschen à 27 und 54 kr. **J. Haub,** Mühlgasse 13. 10307

Keinen **Fruchtbrandwein**, sowie Rum, Cognac, sämmtliche Liqueure und Punsch-Essenzen von Aug. Poths empfehl't **C. J. D. Bergor,** Metzgergasse 27. 10271

Sämmtliche **Liqueur- und Punsch-Essenzen** von August Poths empfehl't 7428 **Wilh. Dietz,** Langgasse 31, vis-à-vis dem Koler.

Großfrüchtige **Stachelbeeren- und Johannisstrauben-** Himbeeren- und Biergefräuche, sowie alle Sorten Obstbäume sind zu haben bei **J. G. Hofmeyer,** Gärtner. 8061

Wolle und Baumwolle wird geschlumpft Bleichstr. 7. 2294

Mainzerstraße 16. Rothwein-Verkauf:

Oberingelheimer, 1/2 Litre mit Glas 1 fl.,
Kismannshäuser, 3/4 Litre mit Glas 1 fl.,
Kismannshäuser, 3/4 Litre, 1. Qualität, 1 fl. 12 kr.

In Gebinden von 10 Maas an billiger.

Niederlage dieser Weine auch bei 9698 **Adolph Becker,** Schwalbacherstraße 31.

Ph. Göbel, Wein-Handlung,

Sirchgasse 17,

empfehl't: 9763

Weißer Rheinweine per Flasche von 18 kr. an bis 3 fl. 30 kr.,

rothe Rheinweine per Flasche von 24 kr. an bis 1 fl. 45 kr.,

Bordeaux-Weine per Flasche von 36 kr. an bis 2 fl

Malaga, Sherry, Madeira, mouff. Rheinweine, franz. Champagner und alte **Cognacs** zu billigen Preisen.

Ermäßigte Duzend- und Ohm-Preise.

Punsch-Syrope

von J. Selner, J. A. Röber, J. Marburg, sowie Aug. Poths, ferner

Schwedischen Punsch

empfehl't **A. Schirg,** Schillerplatz 2. 8507

Guten **Rothwein** per Flasche 24 kr. ohne Glas, bei Abnahme von 12 Flaschen billiger, empfehl't

Wilh. Dietz, Langgasse 31, vis-à-vis dem Adler. 8285

Punschessenze

in verschiedenen Qualitäten zu billigen Preisen empfehl't 10313 **F. L. Schmitt,** Lannusstraße 25.

L. Bender, 29 Webergasse 29.

Liqueure, Kaffee, roh und gebrannt, **Thee,** gewogen und in Paqueten, Feigwaren, getrocknete Früchte, **Zulienne** und alle sonstige **Colonialwaaren.** 5110

Die Deutsche Einheit in Sonnenberg

von **A. Klau**

empfehl't einem geehrtesten Publikum seine reingehaltene Weine, Frankfurter Bier, Apfelswein, Hausmacher Wurst und bittet um geneigten Zuspruch. 10112

Geschäfts-Verkauf.

In bester Lage ist ein bisher von einer einzelnen Dame mit gutem Erfolg betriebenes **Geschäft** zu verkaufen. Näheres bei der Expedition d. Bl. 10355

Bukskin-, Glacé- & seidene Handschuhe

für Herren, Damen und Kinder, sehr schön und billig bei 425 **F. Lehmann,** Goldgasse, Ecke des Grabens.

Gartenlaube (6. Jahrg.) zu verk. Nerostr. 15 Part. 10170

Kleinkinder-Bewahranstalt.

Zu unserer **Christbescherung** war uns ferner noch an milden Gaben zugekommen: Von Frau Göb-Guwer 10 fl., von Frau Generalin Viel 2 fl., von Frä. R. 2 fl., von Frau S. 1 fl., von Ungenannt 10 fl., von Frau Oberbaurath Hofmann 2 fl., von Frau von Bösch 1 fl. 10 kr., von Frau Ober-Medicinalrath Haas 2 fl. 42 kr., von Herrn J. B. 3 fl. 30 kr., von Ungenannt 1 fl., von Dr. R. 1 fl. 45 kr., durch den Rheinischen Kurier von Frau Wittwe Schreiber 1 fl. 45 kr., von Herrn Werminghoff 2 fl. 30 kr., von A. B. 3 fl. 30 kr., von G. D. 5 fl., von Frau Wittwe Haub 2 fl. 23 kr., von Ungenannt 1 fl., Confect und Lebkuchen, von Ungenannt 5 fl., von Frau W. Freitag 3 fl. 30 kr., von Frau Th. R. 4 fl., von Frau M. Hensel 1 fl. 45 kr., 3 wollene Halstücher, 3 Paar Stauden, 4 Schreibefte und 1 Körbchen Aepfel, von Frä. Schlichter 1 fl. 45 kr., 1 Mahne Aepfel, Confect und Lebkuchen, von Ungenannt 1 fl., bei einer Kindtaufe gesammelt 1 fl. 22 kr., von Ungenannt 30 kr., von Frau Geheimrath Busch 5 fl., von Frau Kirchenrath Schulz, von Frau Secr. Schmitt 1 fl., durch den russischen Herrn Geistlichen 5 fl., von Frau Wenz 35 kr. und Confect, von Frä. E. Niesen 1 fl. 10 kr., durch Herrn A. Dresler von G. R. 1 fl. 45 kr., von Frau Lehrer Frankenhach 1 fl. 30 kr., ferner Aepfel, Confect, Lebkuchen, 1 Bilderbuch, Spielsachen und ein Kleidchen, durch Herrn Pfarrer Köhler von H. M. 1 fl. 45 kr., von Ungenannt 1 fl. 45 kr., von Ungenannt 2 Reste wollenes Tuch zu Kinderjacken, von Ungenannt 12 Ellen Baumwollzeug, 6 Saattücher, 1 Paar Strümpfen und 1 Paar Stauden, von Frau Medicinalrath Viel ein Pack Kleidungsstücke und 1 Korb Aepfel, durch den Rheinischen Kurier von Ungenannt Strichwolle und Stauden, von Herrn B. Jonas verschiedene Reste Zeug, von Frau Schmidt 1 Kleidchen, von Frau von Harber verschiedene neue Kinderhemden, durch Herrn Pfarrer Köhler von Ungenannt 1 Kleidchen und 2 Schürzchen, von Herrn L. Neisenberg 9 Ellen Nessel, 12 Ellen Baumwollzeug und 2 1/2 Ellen Flanell, von Frä. von Trapp 3 Kapuzen, 1 Spiel und 1 Korb Aepfel, von Herrn W. Poths 1 Kistchen Seife, Lächer und Lichthalter, von Frau Neppert Schiefertafeln, Hefte, Bleistifte und Confect, von Herrn C. Heiser Weihnachtslichter, von Frau Seel ein Korb Aepfel, von Frä. Fritze Lebkuchen, Confect und Aepfel, von Frau Hugel 1 Mahne Aepfel, von Herrn Buchhändler Vimbart Bilderbücher und Jugendschriften, von Frau Hentler 1 Mahne Aepfel, von Herrn Fraund 3 Knadenlappen, von Frau A. zwei Wintermäntelchen, von Herrn Buchhändler Roth 12 Bilderbücher, von Herrn Friseur Zoos Fleisch und Würste, von Herrn Kaufmann Stritter Zeug für 2 Kleidchen und 3 Schawlchen.

Indem wir allen gütigen Gebern den herzlichsten Dank dafür aussprechen, daß ihre liebthätige Theilnahme es uns ermöglichte, 200 armen Kindern eine große Freude zu machen, erwähnen wir noch besonders in dankbarer Anerkennung der reichlichen Unterstützung, die uns von Seiten einer edlen Wohlthäterin geworden ist, die auch in diesem Jahre, wie sie es schon seit einer Reihe von Jahren gethan, zwölf unserer Hauskinder vollständig gekleidet hat.

Der Vorstand. 98

Trocknes Buchenscheitholz

in 1, 1/2 und 1/4 Kfstr., sowie klein gemachtes in jedem beliebigen Quantum ist zu beziehen bei

Fr. Bourbonus, Emserstraße 13a. 9876

Eiskeller.

Ein in sehr gutem Zustande sich befindlicher Eiskeller ist zu verpachten oder zu verkaufen. Näheres Expedition. 9213

Ein anschließender **Frauen-Paletot** ist billig zu verkaufen. Näheres Langgasse 27 zwei Stiegen hoch. 9631

Gratulationskarten & Neujahrswünsche

in schöner Auswahl empfiehlt

10292

Wilh. Zingel jun., Langgasse 28.

Kapuzen, Fanchons und Baschliks,

Kopf-Shawls in reicher Auswahl, vom billigsten bis zum feinsten, empfiehlt

425

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Herrn-Hemden

in englischem Shirting, Leinen, Flanell, vorrätig und nach Maß billigt bei **Th. Werner**, Schützenhofstraße. 7226

Aufträge auf **Fahnen** aus der Bonner Fahnen- und Tapeten-Fabrik von J. Meyer in Bonn werden entgegengenommen bei **L. Meyer**, Langgasse 11. Specieeller Preis-Courant sämtlicher Fahnen, Transparente und Illuminations-Materialien kann daselbst eingesehen werden. 9333

Transparente

Feuerwerk

auf Leinwand gemalt für Illuminationen, aller Art empfiehlt **Chr. L. Häuser**, Kirchgasse 31. 9843

Herrnhalsbinden und Cravatten, sowie Winterhandschuhe in großer Auswahl und billigt empfiehlt **Adam Gilberg**, Kirchofsgasse, Ecke der Langgasse 16. 9384

Geschäftsbücher

in verschiedenen Größen empfiehlt

10304

Wilh. Zingel jun., Langgasse 28.

Elegante und geschmackvolle Porträts

a 2 Thaler per Duzend

liefert das photographische Atelier von

9726

Peter Bock, Wilhelmstraße 8.

Vorzüglichen, guten **Rothwein** (Château Margaux) und **Weißwein** (Riessteiner) empfiehlt billigt

10271

C. J. D. Berger, Metzgergasse 27.

Muhrkohlen sind eingetroffen bei

Carl Becker jun., Schachtstraße 7. 10341

Fettes Hammelfleisch, das Pfd. 12 kr., ist fortwährend zu haben bei **Wiegger Satorl**, Neugasse 3a. 6150

Ein vollständiger, zweispänniger **Wagen** wird zu kaufen gesucht **Aderstraße 23.** 10232

Gebrauchte Koffer zu verkaufen **Langgasse 38.** 6810

Ein **Sopha** (neu) zu verkaufen bei

10125

A. Mendel, Friedrichstraße 30.

Zwei einthürige **Kleiderschränke** und ein einthüriger **Küchenschrank** sind billig zu verkaufen **Neurostraße 16 im Hinterhaus.** 10246

Ein transportabler **Kochherd**, für Steinkohlen- und Holzfeuerung eingerichtet, sowie ein **Kinderschlitten** stehen billig zu verkaufen **Dogheimerstraße 2c.** 10285

Ein ein- und ein zweithüriger **Kleiderschrank** sind billig zu verkaufen **Friedrichstraße 30.** 10301

Ein kleines Wohnhaus

mit kleinem Seitenbau und circa 10 Ruthen Garten, im vorderen Stadttheile gelegen, ist zu verkaufen. **Näh. Exped.** 10267

Das **Haus Adolphsallee 7** ist zu verkaufen.

Näh. Welltriftstraße 9 Parterre. 9585